

Eine Brücke in die Zukunft

Die **Energietransformation** ist in vollem Gange. Bis in Deutschland der Energiebedarf komplett aus erneuerbaren Quellen stammt, brauchen wir allerdings noch fossile Träger zur **Überbrückung**. Um unabhängig von russischen Gasimporten zu sein, setzt die Bundesregierung auf Flüssiggas, das in sogenannten LNG-Terminals zwischengelagert wird. Diese Terminals müssen Umwelteinflüssen standhalten und sollten trotz fossilem Inhalt möglichst **klimaschonend** konstruiert werden.

Klimaschonend Bauen

Um den nötigen **Schutz** für Bauwerk und Klima zu gewährleisten, wird für Leitungsrohre und Stahlbaukonstruktion der Terminals **feuerverzinkter Stahl** verwendet. Die Zinkschicht auf der Stahloberfläche sorgt für einen Korrosionsschutz über viele Jahrzehnte und gewährleistet **maximale Flexibilität** in der Nutzung, da sie regelmäßiger Montage und Demontage standhält. Durch die lange Lebensdauer in Verbindung mit der Möglichkeit, Stahlbauteile neu zu verzinken, weist feuerverzinkter Stahl ein erhebliches Potential für zirkuläres und damit **klimaschonendes Bauen** auf. Die für LNG-Terminals verwendeten stückverzinkten Teile können, noch lange nachdem die Terminals ausgedient haben, für andere Projekte eingesetzt werden.

Mehr Informationen zu den Nachhaltigkeitseigenschaften von feuerverzinktem Stahl finden Sie auf www.feuerverzinken.com und im [Zinktank-Podcast](#).

Der Weg für zirkuläres Bauen muss jetzt geebnet werden. Hier stehen insbesondere Politik und Baubranche in der Verantwortung.

Wir brauchen...

Eine verpflichtende Nutzung von zirkulären Baustoffen, wo immer möglich.

Vorgaben zur Wiederverwendung dieser Baustoffe.

Eine zukunftsorientierte Planung mit Blick für individuelle Nachhaltigkeitslösungen.